

Rivulis F6400

Kunststoff Siebfilter (halbautomatisch)



Produkteigenschaften:

- Halbautomatische Reinigung (Spülung)
- Großes Edelstahl Sieb
- Große Verstopfungsanzeige
- Edelstahl Verschlussklemmen

Betriebskenndaten:

- Maximaler Betriebsdruck: 10,0 bar
- Minimum Reinigungsdruck: 1,5 bar



Der halbautomatische Kunststoffsiebfilter F6400 wird als Hauptfilter für kleine Bewässerungsanlagen oder als Zusatzfilter für Feldabschnitte eingesetzt. Die Hauptmerkmale des F6400 sind ein großes Edelstahl-Gewebesieb, ein Druckdifferenzsensor (Verstopfungsanzeige), Edelstahl Verschlussklemmen und ein mittels Saugdösen effektiv arbeitender Reinigungsmechanismus der leicht zu bedienen ist.

An der großen Verstopfungsanzeige kann der Benutzer auf einen Blick erkennen, wie stark sich das Sieb zugesetzt hat oder wie groß der Druckabfall durch das Sieb ist.

Das großflächige 316er Edelstahlsieb verringert den Wartungsaufwand und bietet längere Intervalle zwischen den Reinigungsvorgängen.

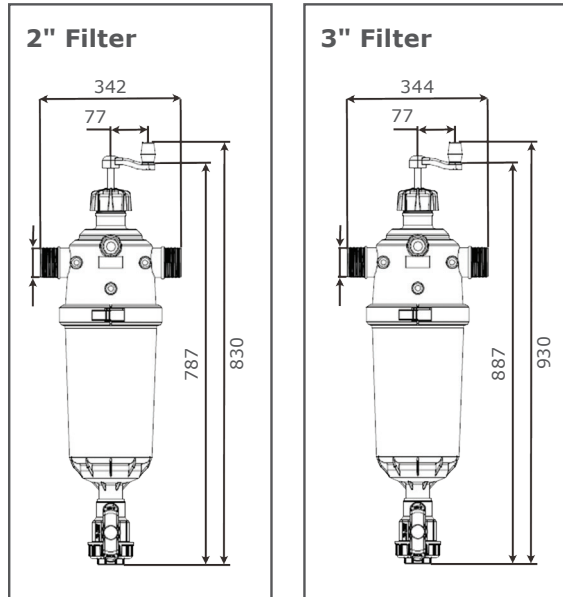
Sowohl die Edelstahlklemmen als auch der halbautomatische Reinigungsmechanismus sind einfach zu bedienen und langlebig.

Rivulis F6400 Kunststoff Siebfilter (halbautomatisch)

Produktübersicht

Durchmesser (Zoll)	Bauart	Anschlüsse	Max. Durchfluss (m ³ /h)	Filterfläche (cm ²)	Filterfeinheiten (Mikron)	Siebtyp
2	Inline	BSP, NPT	25	554	100, 130, 200	Edelstahlgewebe(316)
3	Inline	BSP, NPT	40	831	100, 130, 200	Edelstahlgewebe(316)

Filterabmessungen (mm)



Reinigungsanweisungen:

Das Spülen (Reinigen) des Filters muss durchgeführt werden, wenn eine Druckdifferenz von 0,5 bar im Sieb erreicht wird oder wenn die Verstopfungsanzeige (roter Knopf) nach oben kommt. Der Filter muss im Betrieb unter Druck mit Minimum 1,5 bar am Filterausgang gespült werden.

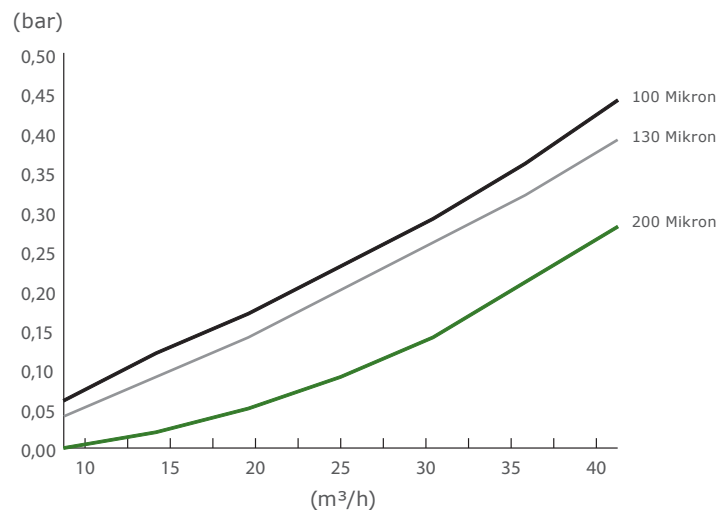
1. Öffnen Sie langsam das untere Spülventil.
2. Drehen Sie die Kurbel langsam 2 komplette Drehungen (jede 360° Umdrehung dauert ca. 3 Sekunden. Die Handkurbel lässt sich entweder nach links oder nach rechts drehen abhängig von der bei der letzten Reinigung gewählten Drehrichtung. Die Kurbel wird sich beim Drehen sichtbar absenken bzw. anheben. Einen kompletten Reinigungszyklus erreicht man, indem man durch die Kurbel einmal so weit wie möglich in beiden Richtungen dreht.)
3. Schließen Sie das untere Spülventil langsam.

Wenn der Filter immer noch Restverschmutzung aufweist (rote Anzeige oben), sollte der Reinigungsvorgang mit geschlossenem Ventil an der Filterausgangsseite wiederholt werden.



Druckverlust (bar)/Durchflussrate (m³/h) - 2"

Durchflussrate (m ³ /h)	Druckverlust (bar)		
	200 Mikron	130 Mikron	100 Mikron
10	0	0,04	0,06
15	0,02	0,09	0,12
20	0,05	0,14	0,17
25	0,09	0,20	0,23
30	0,14	0,26	0,29
35	0,21	0,32	0,36
40	0,28	0,39	0,44



Druckverlust (bar)/Durchflussrate (m³/h) - 3"

Durchflussrate (m ³ /h)	Druckverlust (bar)		
	200 Mikron	130 Mikron	100 Mikron
20	0	0,02	0,04
25	0,02	0,04	0,07
30	0,05	0,08	0,11
35	0,09	0,14	0,17
40	0,14	0,21	0,25
45	0,19	0,28	0,33
50	0,24	0,35	0,40

